



Anhörungsverfahren zum VEP ÖPNV Saarland

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtplanung und -entwicklung	<i>Beteiligt:</i>
---	-------------------

<i>Beratungsfolge</i> Umwelt und Verkehr (Information)	Ö / N Ö
---	------------

Sachverhalt

Der finale Entwurf des VEP ÖPNV Saarland wurde am 25. Februar dem Projektbeirat vorgestellt. Das offizielle Anhörungsverfahren wurde eingeleitet. Demnach besteht für die Stadt Völklingen die Möglichkeit zur Stellungnahme bis 30. April 2021. Der Download des VEP ÖPNV Saarland steht unter dem Link <https://www.vep.saarland/aktuell/aktuelle-meldungen/> als Kurz- oder Langversion bereit.

Der VEP ÖPNV Saarland ist der zentrale Rahmenplan für die mittelfristige Weiterentwicklung des Nahverkehrs im Saarland. Schwerpunkte des VEP ÖPNV sind der Schienenpersonennahverkehr sowie die Busverkehre auf landesbedeutsamen Verbindungen als Ergänzung zum Schienenpersonennahverkehr im Landesnetz. Zusätzlich werden in weiteren Handlungsfeldern (Stationen & Haltestellen, Digitalisierung, Sicherheit, Tourismus, etc.) relevante Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV im Saarland definiert. In drei Szenarien werden schlüssige Maßnahmenpakete anhand unterschiedlich hohem Investitionsbedarf aufgezeigt.

Die Stadt Völklingen ist als Verwaltungseinheit, als Aufgabenträger des ÖPNV auf ihrem Gebiet sowie als Eigentümer des Verkehrsunternehmens VVB betroffen.

Aus Sicht der Stadt Völklingen sind zentrale Aspekte des VEP ÖPNV die Planungen zur Reaktivierung der Rosseltal- und Bisttalbahn sowie die Nicht-Reaktivierung der Köllertalbahn und die Einführung der "S-Bahn Saarland".

Die ehemalige Rosseltalbahn soll als Saarbahnstrecke Saarbrücken - Fürstenhausen - Geislautern - Großrosseln reaktiviert werden (vgl. Maßnahme SB 3). Die ehemalige Bisttalbahn soll als Saarbahnstrecke Überherrn - Wadgassen - Wehrden - Fürstenhausen (- Saarbrücken) reaktiviert werden. (vgl. Maßnahme SB 4).

Beide Maßnahmen sollen aufgrund wirtschaftlicher Synergieeffekte zusammen umgesetzt werden.

Ein Infrastrukturausbau des Schienennetzes und die Einführung der S-Bahn Saarland sollen am Bahnhof Völklingen zu einem 15-Minuten-Takt zwischen Völklingen - Saarbrücken - St. Ingbert führen. (vgl. Maßnahmen SN 1 und SN 2). In diesem Zusammenhang trifft der VEP ÖPNV auch Aussagen zu möglichen neuen Haltepunkte für Völklingen. Eine Verlegung des Bahnhofs Luisenthal soll weiterverfolgt werden, ein neuer Haltepunkt Völklingen-Heidstock wird als langfristige Option bewertet, ein neuer Haltepunkt Völklingen-Ost wird nicht weiterverfolgt.

Es ist davon auszugehen, dass die vorgestellten Maßnahmen enorme Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten der Völklinger Einwohner haben, umfangreiche Umplanungen im ÖPNV

erforderlich werden und eine Verlagerung der Kaufkraft nach Saarbrücken erfolgt. Gleichzeitig kann die Anbindung und die Verkehrsbelastung der links der Saar gelegenen Stadtteile verbessert werden (vgl. Informationsvorlage 2020/0501).

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 15. April 2021 können zentrale Inhalte der Stellungnahme der Stadt Völklingen nochmals diskutiert werden.

Anlage/n

Keine